

FASZINATION KERAMIK

Spannende Symbiose der historischen
Siegburger Keramik und der zeitgenössischen
Keramikkunst in Siegburg



DIE SIEGBURGER TÖPFER

Siegburger Steinzeug - das „Gold“ der Frühen Neuzeit im Stadtmuseum Siegburg.

Das Siegburger Steinzeug war in spätem Mittelalter und früher Neuzeit als Marke von hoher und beständiger Qualität europaweit berühmt und wurde über die Handelswege der Hanse vertrieben.

Um 1300 stießen die Siegburger auf eine Tonader von extrem seltener Güte und fast weiß brennendem Ton. Daraus stellten sie als erste Töpfer Europas bei über 1200° C gebranntes Steinzeug her, das bereits nach dem ersten Brand wasserdicht ist. Großabnehmer aus Adel, Klerus und Bürgertum nutzten die Siegburger Ware zur Versorgung von Burgbesatzungen, Klöstern, Hospitälern oder Gasthäusern. Die gleichförmigen Gefäße garantierten genormte Füllmengen; noch heute richten sich unsere gängigen Flaschengrößen nach den Maßeinheiten, die im Siegburger Zunftbrief festgeschrieben sind.

Die Gefäße wurden zu hunderten in größeren Öfen gar zu tausenden gestapelt und gebrannt. Am Ende eines Jahres waren an die 20-30.000 Krüge pro Werkstatt entstanden. Das Spektrum des Siegburger Steinzeugs ist immens vielfältig und dennoch stilistisch gut einzuordnen.

Im ausgehenden 15. und 16. Jahrhundert entwickelte sich die kunstvolle Auflagentechnik mit Wappen oder religiösen Szenen (in der Reformationszeit gar ketzerischen Motiven), mit der die Siegburger ihre Krüge aufs Feinste verzierten – sie dienten den Käufern als Ausdruck ihrer gesellschaftlichen Stellung und als Stoff für Tischgespräche.

Mit dem Dreißigjährigen Krieg brachen die Handelswege und europäischen Märkte zusammen. Es war der Anfang vom Ende der berühmten weißen Ware. Die Abteilung zum Siegburger Steinzeug im Stadtmuseum erscheint in frischem Grün, der edlen Modelfarbe des 16. Jahrhunderts.

Text von Dr. Gundula Caspary (Leitung Stadtmuseum Siegburg)

STADTMUSEUM SIEGBURG

Markt 46, 53721 Siegburg

+49 (0) 2241 - 102 7410

stadtmuseum@stadtbetriebe-siegburg.de

www.stadtmuseum-siegburg.de



ATELIER INES ROTHER

Zeitgenössische Keramikunst in Siegburg

Die Liebe zum wandlungsfähigen Werkstoff Ton lebt bis heute in Siegburg. Seit 1997 inspiriert und bereichert die Künstlerin Ines Rother die Kulturszene mit ihrer Leidenschaft, Engagement und Profession für das „Kulturgut“ Keramik und die vielfältigen Ausdrucksmöglichkeiten.

Ein Besuch in ihrem Atelier nahe dem Markt lohnt sich. Hier gibt es keramische zeitgenössische Kunst - angewandt und frei, sowie auch Arbeiten auf Papier und Leinwand.

Ines Rother ist weit über die Grenzen Siegburgs hinaus bekannt. Regelmäßig beteiligt sie sich an nationalen und internationalen Ausstellungen und Wettbewerben. Ihre Arbeiten befinden sich in großen internationalen - renommierten Museen und Galerien.

Sie schafft keramische Körper, die Bedeutung, Schönheit und Kontext zu Raum geben. Raum zum Leben, Raum zum Beleben, Raum zum Erleben.



ATELIER INES ROTHER

Bahnhofstraße 15, 53721 Siegburg
+49 (0) 173 - 954 2859
atelier-ines-rother@web.de
www.atelier-ines-rother.de



UNIKAT - GESCHIRR UND GEBRAUCHSKERAMIK

Zu Gast im Atelier von Ines Rother

Das Atelier der Siegburger Keramikerin ist Ladenlokal, Werkstatt und ein Treffpunkt für alle, die mehr über diese Handwerkskunst erfahren möchten. Künstlerische Einzelstücke werden für den Alltag und besondere Anlässe – mit Herz, Geist und Seele – in ihrer Einzigartigkeit von ihr gefertigt.

Zeitgenössisches KUNST-HAND-WERK, mit höchstem handwerklichen und gestalterischem Anspruch - mit der Liebe zum Detail und doch großzügig - in einer klaren reduzierten Formsprache, dreht oder baut Ines Rother Steinzeug – Gefäße und Objekte.

Diese werden geritzt, bemalt mit Engoben und Glasuren – leise und zurückhaltend – bedruckt und bezeichnet mit Oxidstiften und bei 1220°C gebrannt. Künstlerisch, abstrakt und inspirierend, modern und innovativ, mit Fantasie, Ideen und Freude – gestaltet und bereichert sie das Leben ihrer Kunden.



ATELIER INES ROTHER

Bahnhofstraße 15, 53721 Siegburg
+49 (0) 173 - 954 2859
atelier-ines-rother@web.de
www.atelier-ines-rother.de



INTERNATIONALER KERAMIKMARKT SIEGBURG

Erlesen. Facettenreich. Zeitgenössisch.

In Siegburg steht am 2. Juli-Wochenende die Keramik im Mittelpunkt. Rund 85 internationale KeramikerInnen präsentieren jeweils von 11 bis 18 Uhr auf dem historischen Marktplatz eindrucksvolle Aspekte zeitgenössischer Keramikunst.

Auf dem Markt erwartet die BesucherInnen ein zeitgemäßes Angebot von hoher Qualität: Unikatkeramik genauso wie individuelles und hochwertiges Gebrauchsgeschirr, feines Porzellan und hochwertigem Schmuck bis hin zu freien künstlerischen Objekten. Die Vielfalt an künstlerischen Handschriften und keramischen Oberflächen ist groß und hält für jeden Geschmack und jedes Budget etwas bereit.

Das Konzept des Siegburger Keramikmarktes wurde im Jahr 2014 entwickelt und hat sich hervorragend bewährt – keramische Qualität statt Quantität. Ausschließlich ausgebildete Keramiker wie Keramikmeister – Gesellen, Gestalter, Dipl. Keramiker, Hochschulabsolventen, professionell arbeitende Werkstätten und künstlerische Ateliers werden zugelassen. Die Keramikmarktteilnehmer werden durch eine Jury festgelegt.

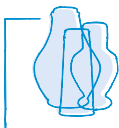
Ines Rother ist seit über 10 Jahren eng in Konzeption, Auswahlprozess und Durchführung des Keramikmarktes, als auch beim Internationalen Keramikpreis Siegburg sowie den zeitgenössischen Ausstellungen im Stadtmuseum und vielem mehr eingebunden.

Der Stellenwert der Keramik in der Stadt Siegburg wächst immer weiter. Die Töpfertradition wird überregional noch bekannter und gleichzeitig wird der Bogen zur zeitgenössischen Keramikunst geschlagen. Diese Aktivitäten zum Thema Keramik „heute“ spiegeln die Bedeutung, die Wertschätzung und die Verantwortung gegenüber der keramischen Geschichte Siegburgs wieder.

TOURIST INFORMATION

Markt 46, 53721 Siegburg
+49 (0) 2241 - 102 7533
keramik@stadtbetriebe-siegburg.de
www.keramikstadt-siegburg.de





INTERNATIONALER KERAMIKPREIS SIEGBURG

Im Jahr 2014 nahmen die Organisatorinnen des Keramikmarktes den 950. Geburtstag der Stadt Siegburg zum Anlass, dem jährlich stattfindenden Markt ein neues Gesicht zu verleihen. Im Rahmen dieser Neugestaltung wurde 2015 erstmals - parallel zum Keramikmarkt - der Siegburger Keramikpreis verliehen. Er würdigt Keramiken in hoher handwerklicher Qualität und mit besonderem gestalterischem Anspruch. Prämiert werden ideenreiche Umsetzungen, keramische Techniken und erweiterte Ausdrucksformen der Keramik.

Seit 2015 wird er im Turnus von zwei Jahren ausgeschrieben – jeweils unter einem anderen Motto: 2015: Trink - und Schankgefäße – zeitgenössisch. 2017: Das Gedeck – Form- und Farbfamilie, angewandt und frei. 2019: Flower Power.

2021 wurde der Wettbewerb zum 4. Siegburger Keramikpreis erstmalig für alle professionell arbeitenden Keramiker unabhängig von einer Marktteilnahme in Siegburg geöffnet. Anlässlich des 100. Todestages des in Siegburg geborenen Komponisten Engelbert Humperdinck stand er unter dem Motto „Ton & Töne – der Ton macht die Musik“. Eingeladen waren auch hier professionell arbeitende Keramiker aus dem In- und Ausland. Sie nutzten den weiten Interpretationsspielraum des Mottos und zeigten unter der gleichnamigen Ausstellung im Januar 2022 im Stadtmuseum Siegburg die Vielfalt der Keramik.

Seit 2024 steht der Preis nicht unter einem Motto, er ist aktuellen keramischen Strömungen gewidmet - die individuellen Werke können themenunabhängig eingereicht werden.

Die Ausstellungseröffnung und Preisverleihung findet immer in der Wechselausstellung im Stadtmuseum Siegburg statt.



TOURIST INFORMATION

Markt 46, 53721 Siegburg
+49 (0) 2241 - 102 7533
keramik@stadtbetriebe-siegburg.de
www.keramikstadt-siegburg.de



STADTMUSEUM SIEGBURG

Ausstellung zeitgenössischer Keramik

Parallel zum Siegburger Keramikmarkt wird im Juli/August in der Wechselausstellung des Stadtmuseums alljährlich eine zeitgenössische Ausstellung künstlerischer Keramik gezeigt.

2025: Stine Jespersen und Martin Bodilsen Kaldahl (Dänemark): Beide Künstler arbeiten mit der Wiederholung von Strukturen; Jespersen entwickelt filigrane, tropfen- oder gitterartige Objekte mit Variationen der Wiederholungen; Kaldahl kompakt gebaute, röhrenartige Skulpturen, deren Grundtechnik sich endlos verzweigen lässt wie ein genetischer Code.

2024: Laurent Petit und Benoît Pouplard (Frankreich): Petit orientiert sich mit amorphen Formen und warmen Farben an Geschichte(n) und Architektur; Pouplard mit kristallinen und brüchigen Oberflächen und eisblauen Farben an der formenden Kraft des Wassers. Sie thematisieren – bezogen auf den Menschen (Petit) und die Landschaft (Pouplard) – die Veränderung durch den Fluss der Zeit, die Erinnerung und die Frage nach dem, was bleibt.

2023: Regina Heinz (A) und Mimi Joung (Korea) (beide London): Mimi Joungs Arbeiten leiten sich aus der Literatur ab und sind eine persönliche Reaktion der Künstlerin auf ihre Lektüre. Regina Heinz ist für ihre großflächigen, aus wellenförmigen „Kacheln“ zusammengesetzten Architekturkeramiken bekannt.

2022: Mia Llauder und Joan Serra (Barcelona): Serra kombiniert seine kompakten Werke aus Porzellan und Schwarzerde mit Blähton, Schaumstoff oder Gold; Llauder kombiniert ihre leichten, verspielteren Arbeiten aus Porzellan und Ton mit Materialien wie Draht oder Gewebe.

2018: „Rheinische Keramik – zeitgenössisch“ – Gruppenausstellung etablierter, im Rheinland lebender Keramiker

2016: „Keramik Europas“ – eine Auswahl der Ausstellung zum 13. Westerwaldpreis 2014



STADTMUSEUM SIEGBURG

Markt 46, 53721 Siegburg

+49 (0) 2241 - 102 7410

stadtmuseum@stadtbetriebe-siegburg.de

www.stadtmuseum-siegburg.de



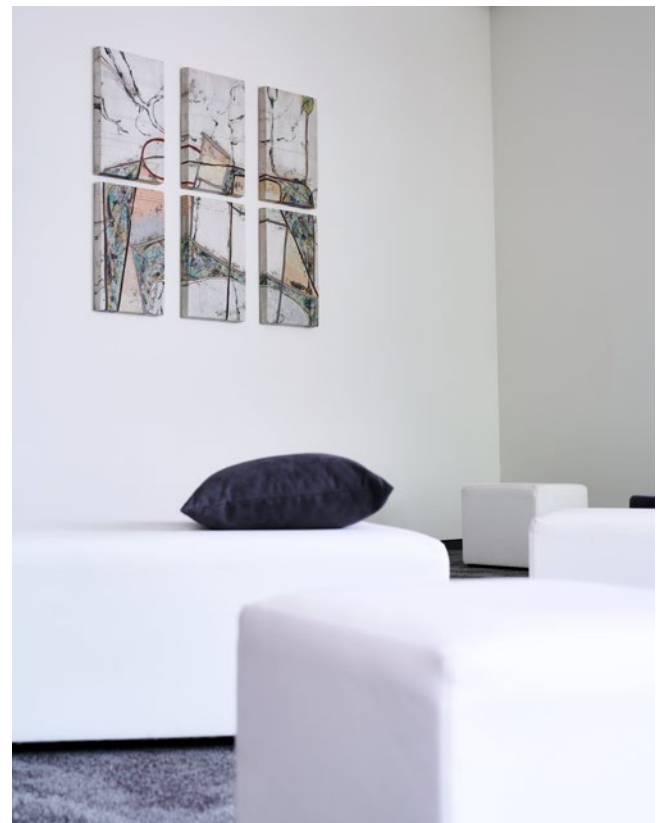
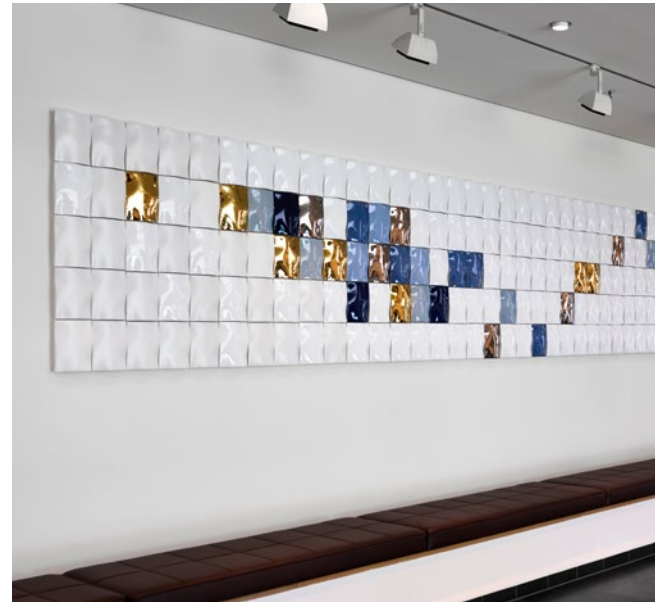
KERAMIK IM ÖFFENTLICHEN RAUM

Mit großflächigen Arbeiten verschiedener KünstlerInnen setzt das RHEIN SIEG FORUM nicht nur unverwechselbare ästhetische Akzente, sondern verortet sich zugleich unverkennbar als Teil der Stadt und der Region. Die Keramik-Arbeiten von Regina Heinz und dem Atelier Rother schlagen hinsichtlich ihrer Materialität vom RHEIN SIEG FORUM als Kongress- und Kulturzentrum des 21. Jahrhunderts einen Bogen zur Geschichte Siegburgs als führende Töpferstadt.

Der Aspekt der Verortung tritt in den Wandskulpturen der österreichisch-britischen Künstlerin Regina Heinz im Foyer des 1.OG deutlich hervor. Die Arbeit ist eine Komposition aus keramischen Modulen mit glänzend und matt glasierten, weißen Oberflächen und Farbakzenten in Blautönen, Gold und Platin. Design, Farbpalette und Dimensionen reflektieren den Lebensraum, Identität sowie architektonische und funktionelle Eigenschaften des Standorts. Fließende Formen suggerieren Bewegung und illustrieren den landschaftlichen Aspekt der Stadt an der Sieg.

Für die künstlerische Gestaltung der Konferenzräume hat das Atelier Ines Rother in Kooperation mit C.F. Hasenberg keramische Fensterbilder entwickelt, die den BesucherInnen einen Ausblick auf imaginäre Räume gewähren. Damit stellen sie bewusst das Imaginäre dem Blick nach draußen auf die reale Welt gegenüber. In vielschichtigen, zu Teil geritzten, grafischen und malerischen Details zeigen sie mal abstrahierte, mal ruhige, mal expressive Formen, die zum gedanklichen aber auch tastenden Spazieren einladen.

Text von Frank Baake
(Direktor RHEIN SIEG FORUM)



TOURIST INFORMATION

Markt 46, 53721 Siegburg
+49 (0) 2241 - 102 7533
keramik@stadtbetriebe-siegburg.de
www.keramikstadt-siegburg.de



ZEITGENÖSSISCHE IDENTIFIKATION

Siegburg Kollektion

Auf der Basis des kulturellen Erbes fertigt Ines Rother seit 1999 die faszinierende „Siegburg Kollektion“ in verschiedenen klassischen Gebrauchsformen - als regionale und nachhaltige – Unikate.

Die klaren funktionalen Gefäßformen sind mit einer schönen sparsamen Engobe - und Unterglasurmalerei versehen.

Sie tragen alle die Silhouette der Stadt Siegburg mit dem Michaelsberg und der Kirche Sankt Servatius. In spannender Kombination von Druck in Form von Monotypie und freier Zeichnung mit Oxidstiften, setzt sie das Logo der Stadt Siegburg künstlerisch auf jene malerische Oberfläche um.



ATELIER INES ROTHER

Bahnhofstraße 15, 53721 Siegburg
+49 (0) 173 - 954 2859
atelier-ines-rother@web.de
www.atelier-ines-rother.de



ORIGINAL SIEGBURG-TON

In etwa 11 m Tiefe fanden Bernd und Rüdiger Kranz im März 2015 in einer Baugrube am oberen Marktplatz hellgrauen Ton. Im Labor analysiert, stellte sich heraus, dass es sich um einen halbfetten, eisenarmen Ton handelt, der bei etwa 1240°C dicht brennt – ein Ton, der seit dem Mittelalter nicht mehr gefördert und nicht benutzt wurde. Diese 9,5 Tonnen Original Siegburger Ton wurden anschließend durch die Firma Witgert aus dem Westerwald professionell aufbereitet und steht für Schulen und Kindergärten für besondere Projekte sowie das Kindertöpfen auf dem Internationaler Keramikmarkt Siegburg zur Verfügung.

Aus den ersten von Hand aufgearbeiteten Proben entstand im Atelier Ines Rother anlässlich des 1. Siegburger Keramikpreises eine Edition zum Thema „Trink- und Schankgefäße – zeitgenössisch“. Immer wieder wird auch auf Wunsch dieser Siegburger Ton für spezielle Auftragsarbeiten und in Projekten verarbeitet.



Engelbert Humperdinck und Keramik „Humperdinck-Becher“ Wettbewerb Siegburg

Die KeramikerInnen des Siegburger Keramikmarktes waren im Jahr 2021 eingeladen, sich unter dem Motto „Humperdinck-Becher“ an dem Wettbewerb zu beteiligen. Engelbert Humperdinck spielt im Jahr 2021 in Siegburg eine ganz zentrale Rolle. Am 27.09.2021 jährte sich der Todestag des berühmtesten Siegburgers zum 100. Mal. Mit seiner Oper „Hänsel und Gretel“ erlangte Engelbert Humperdinck Weltgeltung. Anlässlich seines Gedenkjahres wurde Humperdinck als Sohn der Stadt in den Fokus gerückt.

Das Atelier Ines Rother fertigte eine Humperdinck Edition aus original Siegburger Ton.



TOURIST INFORMATION

Markt 46, 53721 Siegburg
+49 (0) 2241 - 102 7533
keramik@stadtbetriebe-siegburg.de
www.keramikstadt-siegburg.de



KERAMIKFÜHRUNGEN UND EUROPÄISCHE TAGE DES KUNSTHANDWERKES

**Ein Blick hinter die Kulissen der faszinierenden Keramik Kunst
Führungen und Europäische Tage des Kunsthandwerkes**

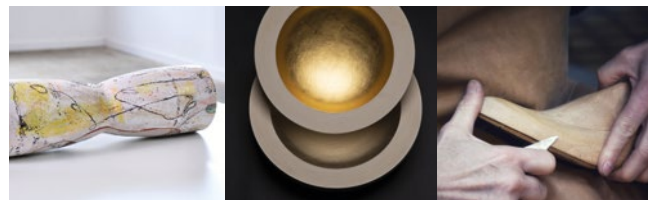
Keramik ist überraschend und modern. Den Ton mit seinen Händen zu formen, Einzelstücke entstehen zu lassen und seinen Gestaltungswillen auszuleben, ist größtmöglicher Ausdruck der Individualität und Kreativität des keramischen Schaffens. Dieses jahrtausendealte Handwerk beeindruckt durch seine Variationsbreite und fasziniert immer mehr Menschen.

**Tag des Europäischen Kunsthandwerks (ETAK) –
1. Aprilwochenende (Freitag bis Sonntag) Mit Blick hinter die
Kulissen des faszinierenden Kunsthandwerks
Herzliche Einladung zum Mitmachen und Erkunden (In 2026
findet die ETAK wegen Ostern am 2. Aprilwochenende statt)**

Die Europäischen Tage des Kunsthandwerks finden jedes Jahr zeitgleich in 24 weiteren europäischen Ländern statt. Die Initiative ging im Jahr 2002 vom französischen Ministerium für Handwerk aus, 2014 holte die Handwerkskammer Berlin die ETAK erstmals in die deutsche Hauptstadt. NRW beteiligte sich 2022 Jahr zum ersten Mal an der Aktion. Als historische Keramikstadt ist Siegburg natürlich dabei: Die BesucherInnen erwartet eine facettenreiche Entdeckungstour durch die Ateliers und Werkstätten Siegburger KunsthandwerkerInnen. Nationale AusstellerInnen präsentierten im Kulturhaus (Museum + Bibliothek) vielfältiges Kunsthandwerk und Design und ermöglichen es, sich auszuprobieren und in die Welt des Kunsthandwerks einzutauchen. Außerdem werden Kreativauszeiten und Mitmachangebote für junge Gäste und erwachsene Interessierte. Während dieser drei Tage werden Keramikführungen durch das Museum und Keramikatelier Ines Rother, sowie Kunstführungen durch das RHEIN SIEG FORUM angeboten. Den Besuchern wird an diesem Tag auch die Gelegenheit gegeben, eigene Erfahrungen mit der wertvollen Erde zu machen.

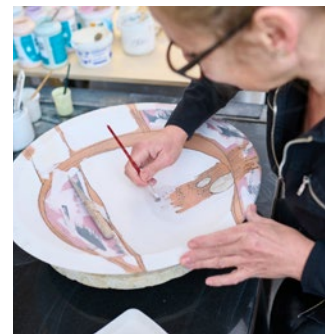
TOURIST INFORMATION

Markt 46, 53721 Siegburg
+49 (0) 2241 - 102 7533
keramik@stadtbetriebe-siegburg.de
www.keramikstadt-siegburg.de



Erstes April
Wochenende
(Fr – So)

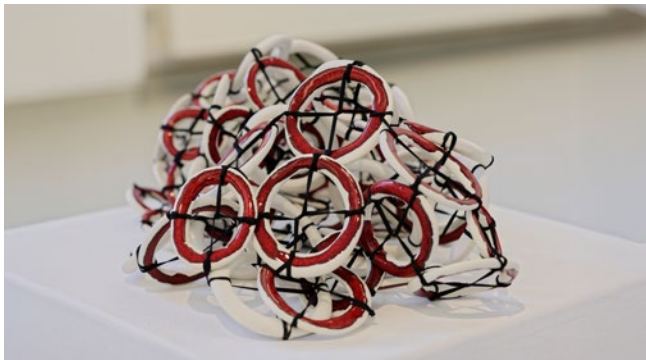
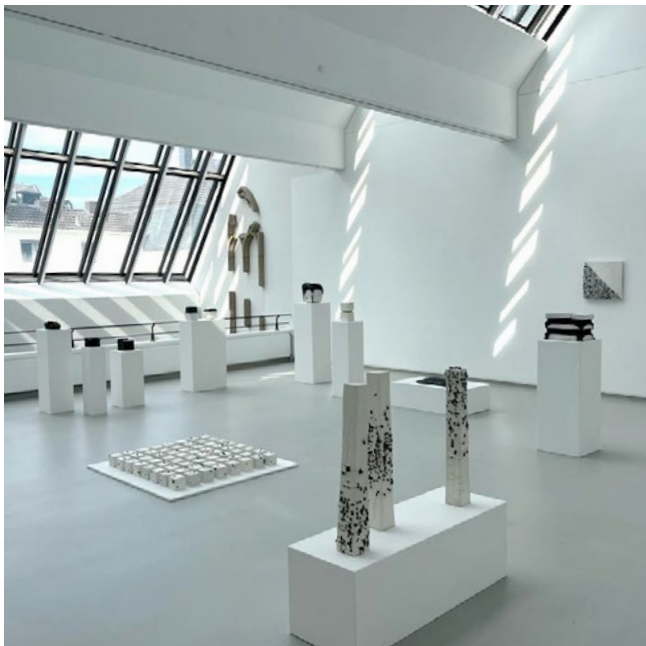
**EUROPÄISCHE TAGE
DES KUNSTHANDWERKS**



Stadtführung „Die Siegburger Töpfer“

Die Stadtführung „Die Siegburger Töpfer“ stellt die Verbindung von der modernen Keramik zur Siegburger Töpfertradition her. Nach einem Rundgang im Stadtmuseum wird das Atelier von Ines Hasenberg in der Bahnhofsstraße besichtigt. Die Teilnehmer begeben sich auf eine Zeitreise und lernen die historische Siegburger Keramik und mit der Besichtigung des Keramikateliers auch die zeitgenössische und moderne Keramik Kunst kennen und erfahren viel Wissenswertes über die heutige Keramikstadt Siegburg.

KERAMISCHE IMPRESSIONEN





Tourismusförderung Siegburg

Tourist Information Siegburg
Markt 46, 53721 Siegburg

+49 (0) 2241 - 102 7533
keramik@stadtbetriebe-siegburg.de
www.keramikstadt-siegburg.de

Ein Fachbereich der Stadtbetriebe Siegburg AöR
– ein Kommunalunternehmen der KREISSTADT SIEGBURG –
Ringstraße 28, 53721 Siegburg



NORD
RHEIN
WEST
FALEN